UNIVERSITÄT FLENSBURG



An der Universität Flensburg, Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (biat) ist zum frühest möglichen Zeitpunkt eine dreiviertel Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiters in der Beruflichen Fachrichtung Metalltechnik/Systemtechnik

mit der EGr. 13 TV-L zunächst befristet auf drei Jahre zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre. Es wird angestrebt, die dreiviertel Stelle jeweils befristet durch Projektmittel Dritter auf eine ganze Stelle aufzustocken.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre in der Beruflichen Fachrichtung Metalltechnik / Systemtechnik
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung des Studiengangs "Master of Vocational Education / Lehramt an beruflichen Schulen"
- Durchführung eigenständiger Forschungsprojekte zur persönlichen Weiterqualifizierung (Promotion)

Voraussetzungen:

- > Qualifizierter Universitätsabschluss in Berufspädagogik bzw. Lehramt an beruflichen Schulen (Berufsfeld Metall- oder Fahrzeugtechnik) oder vergleichbar
- > Kenntnisse und Interessen in der Arbeits-, Technik- und Berufsbildungsforschung
- > Feste Absicht zu wissenschaftlicher Weiterqualifizierung
- > Gute englische Sprachkenntnisse
- > Erwünscht: Berufspraktische und/oder schul- und betriebspraktische Erfahrungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Volker Neuse, Telefon 04 61 - 8 05-28 11 bzw. Fachauskünfte bei Herrn Prof. Dr. Reiner Schlausch, Telefon 04 61-8 05-21 62.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 11. Juli 2008 erbeten an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Herrn Volker Neuse, persönlich/vertraulich, Postfach 29 54, 24919 Flensburg.